

Betreff: Pressebericht von den deutschen Mehrkampfmeisterschaften der U16

21.08.2016

Kommer fünfbester Mehrkämpfer in Deutschland

Am vergangenen Wochenende fanden die deutschen Mehrkampfmeisterschaften der U16 in Heidenheim statt. Erfreulicherweise konnte sich Joshua Kommer vom TV Weilstetten dafür mit starken 4.671 Punkten qualifizieren, die er bei seinem Sieg im Neunkampf bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften erzielte.

Etwas grippegeschwächt ging Joshua an den Start. Am 1. Tag begann der Wettkampf bei guten äußeren Bedingungen mit dem 100-Meter-Lauf. Leider hatte er nicht den besten Start, kam aber nach Zweidrittel der Strecke gut ins Rennen. Er konnte seine bisherigen Zeiten der Saison bestätigen, kam aber mit 12,25 Sekunden nicht ganz an seine Saisonbestleistung heran. Dies bedeutete die zweitbeste Zeit im 15 Mann großen Teilnehmerfeld und somit Platz zwei nach der ersten Disziplin.

Es folgte der Weitsprung, wo er mit 5,27 Metern seine Vorleistungen bestätigen konnte. Diese Weite war jedoch im Vergleich zu den Konkurrenten nur Mittelklasse, wodurch er auf den siebten Rang zurückfiel.

In der 3. Disziplin, dem Speerwerfen, konnte er sich im Vergleich zu seinem besten Neunkampf auf gute 39,16 Meter steigern, neuntbeste Weite im Feld und weiterhin Platz sieben.

Im Stabhochsprung, der letzten Disziplin des 1. Tages, zeigte er eine tolle Leistung und steigerte seine bisherige Bestleistung von 2,40 Meter auf ausgezeichnete 3,10 Meter – vierbeste Höhe im Feld. Damit verbesserte er den 35 Jahre bestehenden Vereinsrekord des TV Weilstetten von 7.000 Punkte-Zehnkämpfer Stefan Haigis und kam auch nahe an den Kreisrekord von Andre Pohl (3,20 Meter) heran. Mit dieser hervorragenden Leistung schloss er den ersten Tag mit 2.177 Punkten auf einem herausragenden fünften Platz ab.

Am 2. Tag begann der Wettkampf bereits um 9:15 Uhr mit dem 80-Meter-Hürdenlauf bei weiterhin guten äußeren Bedingungen. Zu dieser frühen Morgenstunde kam Joshua nur schwer in Gang und überquerte am Ende nach 13,70 Sekunden die Ziellinie – nur die zwölftebeste Zeit im Feld. Damit blieb er auch knapp eine halbe Sekunde über seiner Bestleistung.

Dafür ließ er gute 11,36 Meter im Kugelstoßen folgen und blieb nur knapp einen halben Meter unter seiner Bestleistung – fünftbeste Weite im Feld und weiter im Zwischenklassement auf Rang fünf.

Mit einem soliden Hochsprung über 1,60 Meter, was gleichwertig mit der viertbesten Höhe im Feld war, konnte er sich auf den vierten Zwischenrang vorarbeiten.

In seiner Zitterdisziplin Diskuswurf kam er nicht zurecht und verließ mit 23,81 Metern den Ring. Damit zählte er zu den schwächeren Werfern im Teilnehmerfeld und fiel auf den neunten Platz im Zwischenklassement zurück.

Seine stärkste Disziplin, der 1000-Meter-Lauf folgte zum Schluss. Mit einem Disziplinsieg im Alleingang und einer sehr guten Zeit von 2:57,61 Minuten schloss er seinen dritten Neunkampf erfolgreich ab und schob sich auf den tollen und ausgezeichneten fünften Platz im Endergebnis vor. Er konnte seine bisherige

Neunkampfbestleistung um weitere 41 Punkte auf nun 4.712 Punkten steigern und damit seinen eigenen Vereins- und Kreisrekord nochmals verbessern.
Es siegte der Württemberger Felix Neudeck (LG Filstal) mit 5.221 Punkten vor Paul Schippert aus Brandenburg (LG Barnim, 5.196 Punkten) und dem Zwillingbruder des Siegers Oskar Neudeck (4.873 Punkte).

IMS